

Journal für

Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/
JNeurolNeurochirPsychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

Editorial

Podreka I

Journal für Neurologie

Neurochirurgie und Psychiatrie

2003; 4 (1), 5

Homepage:

www.kup.at/

JNeurolNeurochirPsychiatr

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Indexed in
EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

76. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie DGNC

Joint Meeting mit der Französischen
Gesellschaft für Neurochirurgie



2025
1.–4. Juni
HANNOVER

www.dgnc-kongress.de

Im Spannungsfeld zwischen
Forschung und Patientenversorgung

PROGRAMM JETZT ONLINE EINSEHEN!



Deutsche
Gesellschaft für
Epileptologie



64. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

10.–13. Juni 2026
Würzburg



Liebe Leserin, lieber Leser!

In der ersten Ausgabe des JOURNALS FÜR NEUROLOGIE, NEUROCHIRURGIE UND PSYCHIATRIE dieses Jahres haben wir, so glaube ich, einige interessante Beiträge zusammengestellt.

Prof. Manfred Schmidbauer (Vorstand der Neurologischen Abteilung im KH Lainz) beschäftigt sich im ersten Beitrag dieses Heftes mit topologischen Unterschieden von in der diagnostischen Bildgebung sichtbaren Läsionen, denen unterschiedliche Pathologien und damit auch unterschiedliche krankheitsspezifische Ausbreitungswege zugrunde liegen. Die Deutung von diagnostischen Bildern sollte auf neuropathologischen Prinzipien, d. h. der Berücksichtigung der Krankheitsentstehung in ihrer gesamten Dimension, begründet sein.

Zwei Beiträge sind dem wichtigen Thema Schlaganfall gewidmet. Frau Dr. Tentschert und Mitarbeiter (Klinische Abteilung für Neurologie, Univ.-Klinik für Neurologie, Wien) bearbeiten das Thema der Dissektion der Arteria carotis als Ursache ischämischer zerebrovaskulärer Ereignisse, und weisen auf die Bedeutung der Dissektion und ihrer Diagnose gerade bei jungen Patienten mit einem Schlaganfall hin. Der Beitrag von Prof. Minar und Prof. Ahmadi (Klinische Abteilung für Angiologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin II, Wien) ist dem sehr aktuellen Thema des Karotisstenting gewidmet. Diese endovaskuläre Therapieform, die derzeit noch nicht allgemein etabliert ist, scheint aufgrund neuerer Literaturberichte zukunftssträftig. Derzeit laufen mehrere Studien, in denen Ergebnisse der Thrombendarterektomie mit jenen des Karotisstenting im Bereich der Arteria carotis verglichen werden. Durch die Fortschritte in der Entwicklung neuer Katheter mit sogenannten „protective devices“ scheint vorläufigen Berichten zufolge die Gefahr einer durch das Plazieren des Stents im Stenoseolumen bedingten Embolisation nach distal ins Gehirn deutlich verringert worden zu sein.

Aus dem psychiatrischen Fachgebiet haben wir einerseits eine Originalarbeit über psychologische Streßdämpfungseffekte von Alkohol bei Frauen und Männern mit und ohne Alkoholkrankheit in der Familie und andererseits einen Fallbericht über Bibliotherapie (M. Schlögelhofer et al., Klinische Abteilung für allgemeine Psychiatrie, Univ.-Klinik für Psychiatrie, Wien und Institut für Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie, Technische Universität, Wien) ausgesucht.

In diesem Jahr wollen wir auch neurologische, neurochirurgische und psychiatrische Abteilungen in Österreich in unserer Zeitschrift vorstellen. Wie wir glauben, dient das der allgemeinen Information von Kolleginnen und Kollegen, vor allem im niedergelassenen Bereich. Wir hoffen, damit die Kommunikation unter Neurologen, Neurochirurgen und Psychiatern weiter verbessern zu können.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre der neuen Ausgabe des JOURNALS FÜR NEUROLOGIE, NEUROCHIRURGIE UND PSYCHIATRIE,

Ihr

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ivo Podreka

Herausgeber:

I. Podreka, Wien

Field-Editor Neurologie:

I. Podreka, Wien

Field-Editor Neurochirurgie:

F. Böck, Wien

Field-Editor Psychiatrie:

S. Kasper, Wien

Editorial Board:

H. Aschauer, Wien

Ch. Baumgartner, Wien

H. Binder, Wien

Th. Brücke, Wien

W. Grisold, Wien

H. P. Kapfhammer, Graz

E. Knosp, Wien

W. Kristoferitsch, Wien

W. Lang, Wien

B. Mamoli, Wien

L. Pezawas, Wien

M. Schmidbauer, Wien

G. Schnaberth, Wien

J. Tauscher, Wien

K. Ungersböck, St. Pölten

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)